

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

FÜR

ECO-MODUL BACKSTEINE UND

ESKIMO BACKSTEINE

1. Ansetzen von EcoModul Mauerwerk

- Untergrund reinigen
- Erste Schicht in **Zementmörtel**, mit Laser, plan auf genaue Höhe mauern
- Längs und Querblei muss stets stimmen

Werkzeuge: Wasserwaage, Maurerkelle, Schöpfkelle, Gummihammer, Laser, Rollschlitten



2. Vermauern von EcoModul

- Ab zweiter Schicht vollflächiges Auftragen mit Dünnbettmörtel ZS 900, aufmauern (kleben)
- Ca. 4 Liter Frischwasser pro 12.5 kg-Sack
- Dünnbettmörtel mit Rollschlitten auftragen oder den Stein in Mörtelmulde tauchen
- Steine mit vorhandener Nut- und Kammausbildung (Stossfugen) knirsch vermauern

Wichtig: Dünnbettmörtel vollflächig auftragen! (siehe Beispielbild)

- Stossfugen maximal 1.0 cm klaffend
- Passstücke auf Länge zuschneiden und mit durchgehend gemörtelter Stossfuge ca. 1 cm einpassen
- Geschnittene Seite immer ins Mauerwerk einbinden



3. Zwischenwandanschlüsse

- Stumpfstossbewehrung: z. B. Murtex (als nicht kraftschlüssige Verbindung) oder In-ox-Flachanker (als kraftschlüssige Verbindung)
- Murtex nur bei tragendem Mauerwerk einsetzen und vollständig in den Dünnbettmörtel einbetten
- Wandanschluss kann auch im Verband gemauert werden
- Nachträgliche hochgezogene Zwischenwände mit Mörtel anmauern oder eine Trennfuge ausbilden
- Bei Mauerwerk mit Dünnbettmörtel entfällt im Normalfall der Einsatz einer Lagerfugenbewehrung (evtl. Rücksprache mit dem Ingenieur)





4. Dienstleistung „Baustelleninstruktion – kostenlos“

Unternehmen, welche EcoModul-Backsteine verarbeiten, bieten wir als Unterstützung für eine fachgerechte und effiziente Umsetzung des dünnbettgemörtelten Mauerwerks, einen Fachmann als Instruktor an. Diese Dienstleistung erhalten Sie von uns kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Juni 2015